

Michael Kohler aus der Schweiz hatte zwei seiner Module dabei.

Das Thema seiner 0e-Anlage ist eine fiktive Schmalspurnebenbahn.

Die «Chemin-de-Fer Berthoud», eine Hommage an seine Heimatstadt Burgdorf. Viele kleine Alltagsszenen bereichern die südfranzösisch angehauchte Szenerie. Insgesamt lässt sich die Anlage auf fast 16 Meter Streckenlänge erweitern, wenn alle gebauten Module aneinander gereiht werden.



Den Mittelpunkt des Ausschnittes bildet ein kleiner, typisch französischer Nebenbahnhof. Gerade eben fährt der Selbstbautriebwagen ein. Entstanden ist das charmante Fahrzeug auf einem HO-Chassis einer V100 von Roco sowie aus Holz gelaserten Aufbauten. Ein Sounddecoder verschafft dem kleinen Gefährt eine grosse Präsenz und ermöglicht viel Fahrspass.



Die kleine Decauville-Lok entstand auf einem Magic Train Fahrwerk. Die angehängten Wagen sind aus Karton im Eigenbau gefertigt. Auch hier stellten Magic Train-Fahrgestelle den Ausgangspunkt dar.

